

Die Dienstunfähigkeitsversicherung der DBV

Die wichtigsten Fakten im Überblick.



Spezialist für den Öffentlichen Dienst. **DBV**

10 Fragen und 10 Antworten

Wozu braucht ein Beamter eine Dienstunfähigkeitsversicherung?	<p>Beamte werden dienstunfähig, wenn sie aufgrund ihres körperlichen Zustands oder aus gesundheitlichen Gründen dauernd zur Erfüllung ihrer Dienstpflichten unfähig sind. Als dienstunfähig kann der Beamte auch dann angesehen werden, wenn er infolge Erkrankung innerhalb eines Zeitraumes von 6 Monaten mehr als 3 Monate keinen Dienst getan hat und keine Aussicht besteht, dass er innerhalb weiterer 6 Monate wieder voll arbeitsfähig ist. Bei Vollzugsbeamten gibt es längere Fristen. In dieser Situation leistet die Dienstunfähigkeitsversicherung. Eine Berufsunfähigkeitsversicherung hat hiervon abweichende Leistungsvoraussetzungen.</p> <p>Durch gesetzliche Rahmenbedingungen ist der Dienstherr jetzt verpflichtet, die Möglichkeit der Teildienstfähigkeit (begrenzte Dienstfähigkeit) zu prüfen. Diese hat zur Folge, dass die Arbeitszeit und das Einkommen entsprechend reduziert werden. Ab einer Teildienstunfähigkeit von mindestens 20% erbringen wir optional die für den Fall der Dienstunfähigkeit versicherte Leistung anteilig.</p>
Reicht eine klassische Berufsunfähigkeitsversicherung aus?	<p>Nein. Die DBV unterwirft sich bei der Leistungsprüfung in der Dienstunfähigkeitsversicherung der Entscheidung des Dienstherrn. Ein Beamter kann mit einer Erkrankung, die nach herkömmlichen Berufsunfähigkeitsbedingungen zu keiner Leistung führen würde, dienstunfähig sein und in den Ruhestand versetzt werden. Zum Beispiel wenn der Grad der BU weniger als 50% wäre.</p>
Ist das Bedingungsmerk für alle Beamten gleich?	<p>Nein. Es gibt, je nachdem welchen Status der Beamte hat und welches Amt er ausübt, angepasste Klauseln. Beim Verwaltungsbeamten genügt die allgemeine Dienstunfähigkeitsklausel. Bei Vollzugsbeamten (Polizei, Bundespolizei, Zoll, Feuerwehr oder Justizvollzug) ist die spezielle Dienstunfähigkeitsklausel erforderlich, wenn der Versicherer eine Leistung bei Vollzugsdienstunfähigkeit erbringen soll. Eine Leistung bei Teildienstunfähigkeit kann zusätzlich vereinbart werden.</p>
Welche Versorgungsansprüche haben Beamte auf Widerruf, Probe und Lebenszeit?	<p>Beamte auf Widerruf sind in der Ausbildung und werden bei Dienstunfähigkeit entlassen und in der gesetzlichen Rentenversicherung nachversichert. Hier gilt die Wartezeit von 5 Jahren!</p> <p>Beamte auf Probe erhalten nur bei einem Dienstunfall ein Ruhegehalt. Ansonsten werden sie entlassen und in der gesetzlichen Rentenversicherung nachversichert. Hier gilt auch die Wartezeit von 5 Jahren!</p> <p>Beamte auf Lebenszeit werden bei Dienstunfähigkeit in den Ruhestand versetzt, wenn diese die Wartezeit von 5 Jahren erfüllt haben. Die Dienstunfähigkeitsversorgung ist dann allerdings immer noch sehr gering.</p> <p>Die Mindestversorgung beträgt rund 1.400 EUR.</p>
Wie ist die Versorgungslücke bei Dienstunfähigkeit für einen Beamten zu ermitteln?	<p>Mit dem Versorgungsrechner ÖD. Dieser ermittelt die konkret versicherbare Versorgungslücke. Überschlägig kann dies durch folgende Formel grob berechnet werden: $(\text{zurückgelegte Dienstzeit als Beamter} + \text{verbleibende Dienstzeit bis zum 60. Lebensjahr}) \times \frac{2}{3} \times 1,7\% = \text{Versorgungsanspruch bei DU}$. $\text{Nettogehalt} - \text{Versorgungsanspruch bei DU (Mindestversorgung beachten)} = \text{Versorgungslücke bei DU}$.</p>

<p>Welche Möglichkeiten der Absicherung gibt es?</p>	<p>Vier Produktkombinationen zur Wahl:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Amortisationstarif. Bei der Klassik-Rente mit DUZ liegt der Fokus auf hohen Garantieleistungen. Am Ende der Laufzeit kann die Kapitalabfindung gewählt werden. Je nach Laufzeit (Mindestendalter 62) nutzt man den Steuervorteil und bekommt die eingezahlten Beiträge in Teilen oder sogar vollständig zurück. Beiträge zum Haupttarif werden im DU-Fall vom Versicherer übernommen. 2. Lebenslange Versorgung. Bei der Fonds-Rente mit DUZ liegt der Fokus auf Renditechancen und bei der Klassik-Rente mit DUZ liegt der Fokus auf hohen Garantieleistungen. (Nach dem Ende der DU-Leistung folgt die Leistung aus der Rentenpolice.) Beiträge zum Haupttarif werden im DU-Fall vom Versicherer übernommen und mit bis zu 10% dynamisiert. 3. Dienstanfänger-Police. Klassik-Rente oder Fonds-Rente mit ermäßigtem Anfangsbeitrag. Die DU-Rente richtet sich nach der Laufbahn: mittlerer Dienst 1.200 EUR, gehobener Dienst 1.500 EUR und höherer Dienst 1.800 EUR. Mit der Verbeamtung auf Lebenszeit reduzieren sich die Renten auf 35%. Dann besteht die Möglichkeit, den Versicherungsschutz innerhalb von 6 Monaten ohne erneute Gesundheitsprüfung auf 80% der Versorgungslücke anzupassen. 4. Lehramtsstudenten. Klassik-Rente oder Fonds-Rente mit ermäßigtem Anfangsbeitrag mit BUZ/DUZ in Höhe von 1.200 EUR und den Optionen der Dienstanfänger-Police bei Verbeamtung auf Widerruf.
<p>Welche Formulare sind erforderlich?</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mantelantrag + Gesundheitsfragen. (27931638 + 21009350) 2. Technikseite mit den Angaben zu Tarifen. Diese ist im Vorschlag zu finden!
<p>Ab welchen DU-Renten sind Zusatzformulare nötig?</p>	<p>Bei vollzeitbeschäftigten Beamten auf Widerruf und Probe, sowie bei Beamten auf Lebenszeit (BaL) bis zum 45. Lebensjahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> • in der Besoldungsgruppe bis A8 und mehr als 600 EUR => D02 • in der Besoldungsgruppe A9-A10 und mehr als 800 EUR => D02 • in der Besoldungsgruppe ab A11 und mehr als 1000 EUR => D02 <p>Alternativ kann die Berechnung des Versorgungsrechners ÖD eingereicht werden. Des Weiteren muss dann im Antrag die Besoldungsgruppe angegeben und Vollzeitbeschäftigung bestätigt werden.</p> <p>Bei BaL die älter als 45 Jahre sind, werden die D02/Versorgungsrechner ÖD grundsätzlich schon erforderlich ab mtl. DU-Renten größer 250 EUR.</p> <p>Die Dienstanfänger-Police für BaW/BaP ist bis max. 1.800 EUR versicherbar ohne die Erklärung D02.</p>
<p>Warum Dienstunfähigkeitsversicherung bei der DBV?</p>	<p>Unsere Bedingungen und Klauseln bieten dem Beamten höchste Rechtssicherheit!</p>
<p>Wer ist Ansprechpartner für Fragen und Vorschläge?</p>	<p>Gern beantworten wir Ihre Fragen und erstellen Ihnen Vorschläge zum Verkauf. Dazu haben wir einen Erfassungsbogen (77751130) erstellt. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, unsere Software zu nutzen.</p> <p>Telefon: 0800 292 4110 E-Mail: vorsorgeangebot@axa.de</p>



DBV Deutsche Beamtenversicherung Lebensversicherung

65170 Wiesbaden

Zweigniederlassung der AXA Lebensversicherung AG

www.DBV.de

Ein Unternehmen der AXA Gruppe